

Einfallsreiche Kostüme und Masken

Über 10000 Besucher kamen am Sonntag zum 55. Bogener Faschingszug

Bogen. (usa) Kleine Zauberer und Hexen, sportliche Rautenturner, eine Bierkönigin samt lebendiger Bierflaschen oder gar der Regenbogen-drache „Ludowiko“ waren Teil des bunten Gaudiwurms, der sich am Faschingssonntag traditionell durch die Grafenstadt Bogen schlängelte. Die Organisatoren trafen im Anschluss an die Veranstaltung von über 10000 Besuchern und freuten sich darüber, dass der Faschingszug wieder unfallfrei verlaufen war.

Ein schönes Bild gaben abermals die Prinzenpaare samt Gefolge und die Karren des heimischen Narrentisches ab. Knapp 40 Gruppen – darunter Festwagen, Musikkapellen, Tanz- und Fußgruppen sowie die Faschingsgesellschaften samt Gefolge aus verschiedenen Ortschaften ließen insgesamt eine Tonne Bonbons, 30000 Tüten Gummibärchen, eine Schokoladen und Chips regnen. Lustige Verkleidungen, gelun-



Die Bogener Gardedamen zeigten mittags bereits ihr Können vor dem Publikum.

Foto: sp

gene Tanzeinlagen und schöne Masken, darunter auch die Bogener Schellmandl, prägten in diesem Jahr den Zug. Nach gut einer Stunde war der Faschingszug in der Gra-

fenstadt vorbei, das bunte Treiben aber war da noch lange nicht zu Ende. Es wurden mehrere Tanzaufführungen im Herzen der Stadt gezeigt.

► Seite 13

No 12.02.18